

**Bücherverbote in Österreich.**

Die Oberste Polizei-Behörde hat nachbenannte Druckschriften in der Weise des §. 16 der Instruction zur Durchführung der Presse-Ordnung allgemein verboten:

„Die Frage der deutschen Zukunft.“ Zweifel- und Lösungsversuche, dem deutschen Volke vorgelegt von Gustav Diezel. Stuttgart, Verlag von Karl Göpel. 1854.

„Das Cölibat mit seiner Grundlage und Aufbau, oder: Das dreistöckige Gebäude der römisch-katholischen Kirche.“ Frankfurt a. M., Druck und Verlag von Heinrich Ludwig Brönnner. 1854.

„Der Verfall der apostolischen Ausübung des Sacramentes des Altars, der Buße und der Anordnung der Hirtenfürsorge in der katholischen Kirche seit dem ersten Jahrhundert.“ Dargestellt von Moritz von Huff. Görlitz, Verlag von August Kobly. 1854.

„Aus dem Tagebuche eines österreichischen Adjutanten.“ Leipzig, Verlag von Gustav Mayer. Zu haben in der Beck'schen Universitäts-Buchhandlung in Wien. 1854.

„L'Introduzione alla Filosofia delle scuole italiane“, di Ausonio Franchi. Italia, 1852.

„Les femmes de la révolution“, par J. Michelet. Paris, Adolf Delahays éditeur. 1854.

„Vicende del Mazzianismo politico e religioso dal 1852 al 1854“, per Nicomedes Bianchi. Savona, dai tipi di Luigi Sambolino. 1854.

„Il cimento.“ Revista di scienze, lettere ed arti. Anno II. Serie II. Fascicoli IV. et V. Torino, tip. scolastica di Sebastiano Franco e figli e comp. 1854.

„Scritti politici“, di Terenzio Mamiani. Firenze, Felice Le Monier. 1853.

„Sybilla.“ Poema historyczne w IV pieśniach J. P. Woronicza. Wydanie Jana Nep. Bobrowicza. Lipsk, nakładem księgarń zagranicznych. (Librairie étrangère.)

**Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospecte.**

(Mitgetheilt von Herm. Friesche.)

Angekommen in Leipzig seit 2. September 1854.

**I. Auctions-Kataloge.**

Hannover, 13. Novbr. Biblioth. d. Hrn. Superint. Rotermund in Bremen u. von Sierstorf in Braunschweig, u. mehrere andere Sammlungen v. Büchern aus den versch. Fächern. Nebst einem Anhange v. Curiosen u. seltenen Schriften aus der Reformationszeit ic. 230 Seiten. 8130 Nrn. (Katalog eingef. von C. Rümpler.)

**II. Antiquarische Verzeichnisse.**

Chr. Graeger in Halle. Nr. 50. (Geschichte, Biographie, Geographie, Reisen, Numismatik, Heraldik etc.) 33 Seiten. 1199 Nrn.

— — Nr. 51. (Mathematik, Astronomie, Militair- u. Kriegsw., Mechanik, Technologie.) 16 Seiten. 583 Nrn.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin. Monatlicher Anzeiger über Novitäten u. Antiqu. im Gebiete der Medizin u. Naturw. 1854. Nr. 8.

$\frac{1}{2}$  Bogen.

Kuhlmey'sche Buchh. in Liegniz. Nr. I. (Theologie, Philosophie, Pädagogik u. Philologie.) 40 Seiten. 2040 Bde.

M. Kuppitsch Wve. in Wien. Nr. 1—10. (Varia.) à  $\frac{1}{2}$  Bog. in 4. Zus. gegen 1500 Nrn.

W. Levysohn in Grünberg. Nr. 5. (Medizin u. verwandte Wissenschaften.) 22 Seiten. Gegen 600 Nrn.

**III. Verlagskataloge u. Prospecte.**

Sal. Hirzel in Leipzig. (Hagenbach, der evangel. Protestantismus in seiner geschichtl. Entwicklung. 2. Aufl.)

G. Reimer in Berlin. Verzeichniß von im Preise ermäßigten Büchern.

**Anzeigebatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespartene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs. alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

[10662.] Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Buchhändlers Joseph Karfunkel in Oels ist durch Verfügung vom 24. Mai e. a. der Concurs-Prozeß eröffnet worden.

Alle bekannten und unbekannten Gläubiger der Masse werden hierdurch vorgeladen, sich in dem anstehenden Liquidations-Termine

am 4. December 1854, Vormittags um 10 Uhr im Partheien-Zimmer Nr. 6 des hiesigen Gerichts vor dem Herrn Justiz-Rath Groß zu melden.

Im Fall der Unterlassung werden dieselben mit allen ihren Ansprüchen an die Masse ausschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Oels, den 7. August 1854.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Kayser,  
i. A.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.****[10663.] Verlags-Veränderung.**

Frankfurt a/M., Anfangs September 1854.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beeibre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß die sämmtlichen Vorläufe, Platten und Verlagsrecht von:

Moller, Denkmäler der deutschen Baukunst, 2 Bde. Folio.

— Dasselben Werkes 3. Band, fortges. von Gladbach.

aus dem Verlage des Herrn G. W. Eske in Darmstadt in den meinigen übergegangen sind.

Die neue Ausgabe der Denkmäler, mit verbessertem Texte von Herrn Prof. Dr. Hessemer, wird nun bald vollständig erscheinen, und Ihnen dann über Preis ic. nähere Mittheilung zugehen.

Inzwischen zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

Joseph Baer.

Indem ich die vorstehende Mittheilung des Herrn Joseph Baer bestätige, ersuche ich Sie, Ihre fernerren Bestellungen auf Moller's Denkmäler an denselben richten, die erhaltenen Exemplare des 1. Heftes der neuen Auflage aber von meinem Conto streichen und zur Disposition des Herrn Baer halten zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

G. W. Eske.

Darmstadt, Anfangs September 1854.

**[10664.] Verkaufs-Offerte.**

Ein schönes Verlagsgeschäft in einer Universitätstadt ist zu verkaufen; bestehend aus gangbaren Compendien, Schulbüchern und größeren wissenschaftlichen Werken. Es sind ungefähr 25 Artikel von namhaften Schriftstellern dabei, welche mehrere Male neu aufgelegt sind, und — nach dem bisherigen Absatz — sichere Aussicht auf fernere neue Auflagen bieten. Jede Nachweisung (auch die Schätzungen anerkannter Geschäftsgenossen) steht auf solide Anfragen zu Diensten.

Ein Theil des Kaufpreises kann unter Umständen längere Zeit stehen bleiben.

Anfragen, mit R. L. H. bezeichnet, beförderd die Redaction des Börsenblattes.